**Bericht der meldenden Schule**

**0. Deckblatt** (Formular A 4.1)

**1. Darstellung der Entwicklung des Schülers/der Schülerin**

**1.1 Darstellung der Kompetenz- und Leistungsentwicklung**

Mögliche Inhalte:

* Leistungsentwicklung in den Unterrichtsfächern gemessen an den Kompetenzerwartungen der Lehrpläne
* Darstellung der Stärken und Schwächen
* Beschreiben vorhandener Kenntnisse und Fähigkeiten
* ggf. Zeugnisse
* Aussagen zu vorhandenen Kompetenzen und zu der bisherigen Entwicklung bei Schulanfängerinnen und Schulanfängern
* ggf. Bildungsdokumentation (Einverständnis der Erziehungsberechtigten)
* sonstige Berichte

**1.2 Darstellung der Entwicklung im Bereich des Arbeits- und Sozialverhaltens – konkretisiert an beobachteten Verhaltensweisen**

Mögliche Inhalte:

* Leistungsbereitschaft - Ausbildung von Lernstrategien
* Anstrengungsbereitschaft - Gruppenfähigkeit
* Motivation - Kooperationsfähigkeit
* Selbstständigkeit - Selbstvertrauen
* Konzentration/Belastbarkeit - Regelbewusstsein
* Aufgabenverständnis - Kontaktfähigkeit
* Fein-/Grobmotorik - Konfliktfähigkeit
* Gedächtnisleistung - …

Klären, ob es ggf. auch unterschiedliche Beobachtungen in den Fächern und/oder bei unterschiedlichen Lehrkräften gibt.

Bei Schulanfängerinnen und Schulanfängern ist eine Rücksprache mit der KiTa erforderlich.

**1.3 Darstellung bereits erfolgter Fördermaßnahmen der Schule/Institutionen und Begründung für den vermuteten sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf**

Mögliche Inhalte

* unterstützende Maßnahmen bei der Gestaltung der Lernumgebung
* Rhythmisierung und Strukturierung des Schultages
* Formen der Binnendifferenzierung
* zieldifferente Aufgabenstellungen / spezielle Unterrichtsinhalte
* Förderung in Kleingruppen
* außerschulische Beratungseinrichtungen/Förderangebote/Unterstützungssysteme
* Darstellung des Beratungsprozesses (Protokolle, Gedächtnisvermerke, …)
* pädagogische Einzelmaßnahmen/besondere Absprachen
* Einsatz von zusätzlichem pädagogischem Personal
* Fördermaterialien/Förderergebnisse
* …

**1.4 Darstellung der für den Antrag relevanten Bedingungen im Lebensumfeld des Kindes**

Die familiäre Situation und das Lebensumfeld des Kindes werden objektiv und wertschätzend dargestellt.

**2. Dokumentation der Gespräche mit den Erziehungsberechtigten im Rahmen der Antragstellung**

Die wesentlichen Inhalte der Gespräche sind dokumentiert:

* Kooperation zwischen Schule und Erziehungsberechtigten
* Aufklärung über den Ablauf des Verfahrens zur Feststellung des sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs
* Beratung zu schulischen und weiteren Unterstützungsangeboten
* Vorstellung der Erziehungsberechtigten in Bezug auf einen möglichen zukünftigen Förderschwerpunkt oder Förderort
* …